

„Ich bin halt so ...“

Kurt Gartner, Bettina Oberhuber, Sr. M. Elisabeth Hackenberg

sagen viele und lehnen es ab, über sich selber nachzudenken.
Pech für die Mitmenschen, die das aushalten müssen.

Das Evangelium Jesu lehrt uns etwas anderes:
Wir dürfen die Hoffnung haben, dass wir durch seinen Heiligen Geist zu neuen Menschen werden, die fähig sind, andere wirklich zu lieben.
Wer mit Jesus geht, der wird sich auch persönlich weiterentwickeln.

Im „Trainingsprogramm“ Gottes ist enthalten, dass wir zu besseren - erlösten Menschen werden. Mit wem man Umgang hat, dem wird man auch immer ähnlicher. „Wenn wir auf ihn schauen, werden wir in sein Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit“, sagt Paulus über unsere Beziehung zu Gott (vgl. 2 Kor 3,18).

Na, wenn das keine Aussichten sind!



*Aus: Grundkurs Beichte - Zehn Schritte zur Versöhnung
St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2003
Zum Bild: Alle Religionen vereint – Fahne in Sydney.
Christi Botschaft dagegen ist eindeutig und klar.
Er beruft uns zu einem Leben in Fülle!*